

Markt Falkenberg

Sitzungsprotokoll

Gremium

Marktgemeinderat Falkenberg

Sitzung am

20.12.2022

Sitzungsort

VTZB, Falkenberg

Sitzungsdauer (von/bis)

18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Anwesenheitsliste

Anwesend sind:

Name	Bemerkung
Herr Matthias Grundler	
Herr Hubert Schedl	
Herr Johannes Bauernfeind	
Herr Gerhard Enslein	
Herr Johann Enslein	
Frau Alexandra Hasenfürter	(anwesend ab TOP 2)
Frau Veronika Höcht	
Herr Hermann Weiß	
Frau Rita Wildenrother	
Herr Daniel Völkl	

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder fest. Er stellt weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt und das Gremium daher beschlussfähig ist.

Mit der vorgesehenen Tagesordnung besteht Einverständnis.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung, Genehmigung
2. Vorstellung der kommunalen Wohnberatung im Landkreis Tirschenreuth
3. Städtebauförderungsprogramm, Bedarfsmitteilung 2023
4. Strombeschaffung ab 01.01.2024, Bündelausschreibungen für die kommunale Strombeschaffung in Bayern
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Ansprachen der Fraktionen zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel
7. Anfragen und Mitteilungen

Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder fest. Er stellt weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt und das Gremium daher beschlussfähig ist.

Mit der vorgesehenen Tagesordnung besteht Einverständnis.

TOP 1

Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung, Genehmigung

Beschluss:

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 22.11.2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	8
JA-Stimmen:	8
NEIN-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

MF/22/319

TOP 2

Vorstellung der kommunalen Wohnberatung im Landkreis Tirschenreuth

Beratung:

Erster Bürgermeister Herr Grundler begrüßt Frau Guba von der Wohnberatungsstelle und spricht Frau Mark seine Genesungswünsche aus.

Im Anschluss erläutert Frau Guba die Funktion und Tätigkeit der Wohnberatung des Landkreises Tirschenreuth.

Marktrat Herr Enslein (Johann) fragt an, ob es möglich wäre, dass im Rahmen des Maschinenrings auch Schulungen/ Beratungen durch Frau Guba erfolgen könnten, da auch im Rahmen des Maschinenrings Versorgungsleistungen erbracht werden.

Frau Guba bejaht dies und bietet hier eine Kontaktaufnahme zur konkreten Abklärung an.

Beschluss:

Die Mitteilungsvorlage MF/22/319 wird zur Kenntnis genommen.

MF/22/318

**TOP 3
Städtebauförderungsprogramm, Bedarfsmitteilung 2023**Beratung:

Erster Bürgermeister Herr Grundler erläutert kurz die einzelnen Bereiche der Bedarfsmitteilung.

Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat hat Kenntnis von der Bedarfsmitteilung für das Städtebauförderungsprogramm im Programmjahr 2023 vom 28.11.2022. Die Antragsunterlagen mit den darin gemachten Angaben werden vollinhaltlich bestätigt. Der Marktgemeinderat erklärt im Sinne des Antrags die Maßnahmen auszuführen bzw. fortzuführen. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel werden bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	9
JA-Stimmen:	9
NEIN-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

MF/22/320

**TOP 4
Strombeschaffung ab 01.01.2024, Bündelausschreibungen für die kommunale Strombeschaffung in Bayern**Beschlussvorschlag:

Es soll im Rahmen der Bündelausschreibung 2024 bis 2026

„100 % Ökostrom ohne Neuanlagenquote“

beschafft werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9
JA-Stimmen: 9
NEIN-Stimmen: 0
Persönlich beteiligt: 0

MF/22/321

TOP 5
Bericht des BürgermeistersJahresabschlussbericht Erster Bürgermeister:

Im Jahr 2023 wurden viele Aufgaben umgesetzt.

Die Pelletheizung im Rathaus wurde installiert, der Auftrag wurde von Firma Hecht ausgeführt (45.000 EUR, hiervon ca. 30.000 EUR Förderung).
Die Einsparung von Energiekosten entspricht 17 Tonnen CO² im Jahr.

Zum Thema Kinderbetreuung wurde eine Umfrage an alle Eltern versandt, Erster Bürgermeister Herr Grundler ruft hier nochmals zu einer regen Teilnahme auf, um so den Betreuungsbedarf möglichst exakt ermitteln zu können.

Der Falkenberger Adventsmarkt war gut besucht, auch die Aussteller haben hier eine positive Rückmeldung gegeben.
Herr Grundler spricht an dieser Stelle an alle Vereine und Mitwirkenden seinen Dank aus, da ohne diese eine Umsetzung und Durchführung nicht möglich gewesen wäre.

2023 wird das Bürgerfest pausiert zugunsten eines größeren Feuerwehrfestes, dies wurde vom Vereinskartell so beschlossen.
Das Bürgerfest konnte trotz schwieriger Rahmenbedingungen durch Corona trotzdem stattfinden.
Die Bio-Meile der Steinwald-Allianz fand dieses Jahr ebenfalls in Falkenberg statt und war ebenfalls eine gut besuchte Veranstaltung.

Erster Bürgermeister Herr Grundler bedankt sich für die rege Teilnahme an der Enthüllung und Einweihung der Zoiglskulptur und bedankt sich nochmals bei den Fördergebern.

Das Brauhaus hat einen neuen Kessel erhalten, für die Spende möchte der Erste Bürgermeister nochmals seinen herzlichsten Dank an die Firma Forster aus Mantel aussprechen.

Der Umbau des Pfarrhofs durch den Bauhof ist abgeschlossen, was nur durch die intensive Arbeitsleistung des Falkenberger Bauhofs so gut gelungen ist.

Dank an dieser Stelle ergeht auch für die Organisation und Planung der Kinderkrippe an Frau Katrin Zölch.

Der Markt Falkenberg hat sich zudem auch bei der Sanierung des Kindergartendaches beteiligt wird dies auch noch bei der Treppensanierung tun. Ebenso wurden neue Möbel und weitere Tablets für die Grundschule angeschafft.

Ebenfalls begann der Prozess, die „Droht“ unter reger Bürgerbeteiligung neu zu gestalten. Die Wiedersegnung des Kalvarienbergs war ein beeindruckendes Ereignis, hier gilt vor allem dem Soldatenbund und dem OWV für ihren engagierten Einsatz großer Dank.

Trotz der vielen Tätigkeiten und umgesetzten Maßnahmen sind einige Themen weiterhin offen, die man im neuen Jahr jedoch aktiv angehen wird, als Beispiel ist hier das Feuerwehrauto und ein geplantes Baugebiet genannt.

Weiterhin aktiv bleibt man auch bei laufenden Aufgaben, wie dem Leerstandsmanagement. Als Beispiel hierfür wird stellvertretend die Umnutzung des alten Pfarrhofs als Kindergarten und Kirchgasse 1 genannt.

Leider kann auch nicht über den Krieg in Europa hinweggegangen werden, dessen Auswirkungen uns alle betreffen.

Herr Grundler will hier insbesondere an das Leid der Geflüchteten erinnern und zollt dem Einsatz aller Mitwirkenden aus Falkenberg, insbesondere der Familie Knoll, Frau Elena Mayer und dem Soldatenbund Respekt.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen, die für den ukrainischen Geflüchteten Wohnraum zur Verfügung stellen.

Den Abschluss seines Berichts möchte der Erste Bürgermeister dazu nutzen, allen in und für Falkenberg engagierten Kräften zu danken.

Dies gilt zuvorderst allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich über das Jahr für die Gemeinschaft einsetzen, für einheimische Spender und alle Vereine, Gastwirte, Landwirte und Unternehmer sowie das Forum der Burg, hier stellvertretend insbesondere Herbert Bauer und Maier Herrmann.

Ebenso ergeht ein Dank an die Beauftragten für Jugend, Familie und Senioren.

Dem Gemeinderat möchte Herr Grundler für das harmonische Miteinander und die gute Zusammenarbeit danken.

Dem Bauhof Falkenberg und der Verwaltung für seinen engagierten Einsatz zum Wohl Falkenbergs.

Stellvertretend für die Presse spricht Herr Grundler Herrn Robl Werner seinen Dank aus.

Der Erste Bürgermeister lädt herzlich zum Neujahrsempfang und gibt den ersten Sitzungstermin für das Jahr 2023 (Dienstag, den 31. Januar 2023) bekannt.

Abschließend wünscht Herr Grundler Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

Beschluss:

Die Mitteilungsvorlage MF/22/321 wird zur Kenntnis genommen.

MF/22/322

TOP 6

Ansprachen der Fraktionen zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel

Beratung:

CSU-Fraktionsvorsitzender Herr Schedl blickt zurück auf die vielen Aufgaben und Tätigkeiten der Gemeinde im Jahr 2022, insbesondere auf die Umsetzung des Wasserleitungsbaus, der Erneuerung der Heizung im Rathaus, des Brauhauskessels und der Gestaltung der Kinderkrippe.

Doch auch in 2023 stehen noch viele Aufgaben an, wobei sich hier auch neue Themen ergeben, wie aktuell im Bereich Windkraft und Freiflächenphotovoltaik.

Herr Schedl dankt seinen Fraktionsmitgliedern und den Kollegen der UBF für die geleistete Zusammenarbeit, dem Ersten Bürgermeister sowie dem Falkenberger Bauhof und der Verwaltung und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

UBF-Fraktionsvorsitzender Herr Enslein (Gerhard) schließt sich den Dankes- und Grußworten an und möchte insbesondere dem Ersten Bürgermeister und seinen Kolleginnen und Kollegen für die geleistete Arbeit im Gremium danken.

Ebenso erfolgt ein großer Dank an den Bauhof Falkenberg und die Verwaltung, hier insbesondere Frau Wach, für die hervorragende Vorbereitung der letzten Rechnungsprüfung.

Beschluss:

Die Mitteilungsvorlage MF/22/322 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 7

Anfragen und Mitteilungen

Beratung:

a) Grußworte Verwaltung:

Sachbearbeiter Herr Völkl bedankt sich seitens der Verwaltung für das Vertrauen des Gremiums in die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit in Falkenberg.

Er wünscht den Bürgermeistern, den Gremiumsmitgliedern sowie dem Falkenberger Bauhof und

dem Zuhörer der öffentlichen Sitzung und dem Pressevertreter frohe Feiertage und einen guten Start in das Jahr 2023.

b) Sachstand Hammermühlbrücke:

Marktrat Herr Enslein (Johann) erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand und dem weiteren Vorgehen.

Erster Bürgermeister Herr Grundler berichtet über die bereits erfolgten Ausbesserungsarbeiten, die jedoch nichts an der eingeschränkten Befahrbarkeit der Brücke ändern.

Daher wird mit allen Beteiligten Anliegern demnächst zeitnah Kontakt aufgenommen, um über das weitere Vorgehen zur Instandhaltung zu informieren und zu diesem Vorgehen um Rückmeldung zu bitten.

Aufgrund der nötigen Zustimmungen der Anlieger hofft Herr Grundler auf eine möglichst klare und eindeutige Rückmeldung der beteiligten Anlieger, da andernfalls eine Klärung und Abwicklung der Instandhaltung der Brücke über das Landratsamt zu erfolgen hätte, was eine geplante, möglichste rasche Umsetzung erschweren dürfte.

c) Fahrradweg nach Wiesau:

Marktrat Herr Enslein (Johann) fragt an, ob die Möglichkeit einer Umsetzung eines Fahrradwegs nach Wiesau geprüft wurde.

Erster Bürgermeister Herr Grundler bejaht dies, allerdings wäre dies eine Sonderbaulast zu Lasten der Gemeinde Falkenberg (und auch Wiesau), was angesichts der laufenden Projekte in Falkenberg und der hierfür notwendigen Finanzierung erst langfristig geplant und umgesetzt werden könnte.